



## Pressemitteilung

Oldenburg, 6. Juli 2010

### Transnationale Freundschaft geschlossen

#### Dreitägige Erkundung der AktivRegionen Ostholsteins

Vom 27. bis 30. Juni 2010 besuchte eine Gruppe von 32 Delegierten aus der Region Siebenbürgen in Rumänien die AktivRegionen des Kreises Ostholsteins. Die Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie der Organisation civitas (Civitas Foundation for Civil Society) werden sich im September 2010 gemeinsam mit anderen Lokalen Aktionsgruppen (LAG) einem landesweiten Wettbewerb stellen und sich um die Anerkennung als LEADER-Region bewerben. Dafür sammelten die Verantwortlichen in Ostholstein Ideen wie die AktivRegionen Schwentine-Holsteinische Schweiz, Innere Lübecker Bucht und Wagrien-Fehmarn die Methodik umgesetzt haben und welche Projekte in ländlichen Räumen entstehen können. Ihr Interesse galt in diesem Zusammenhang besonders der Landwirtschaft und dem Tourismus.

Das tagesfüllende Programm sah einen Besuch des „Naturnahen Erlebnisbereichs Sierksdorfs“ und des Projektes „Malenter Au“ sowie eine Besichtigung der Lehr- und Versuchsanstalt Futterkamp vor. In der Region Wagrien-Fehmarn verbrachte die Delegation, nach einem stärkenden Mittagmahl bei der Fischereigenossenschaft Heiligenhafen, den Nachmittag beim „AdventureGolf Fehmarn“. Nach einigen einführenden Worten von Herrn Sporleder, dem Betreiber der Anlage, über die Entstehung und Entwicklung des Leuchtturmprojektes, bekamen die Gäste die Möglichkeit die Freizeitaktivität zu testen. „AdventureGolf ist eine Weiterentwicklung des herkömmlichen Mini-Golfs durch die Integration höherer Schwierigkeitsstufen und der Verwendung unterschiedlichster Materialien. Es ist ein Spaß für die ganze Familie,“ so Herr Sporleder. Davon überzeugten sich dann auch die rumänischen Besucher und versuchten sich an den verschiedenen Bahnen, was ihnen sichtlich Freude bereitete.



Rumänische LAG auf dem AdventureGolf-Platz in Meeschendorf

Neben den Vorständen und Regionalmanagern waren weiterhin Bewohner aus den AktivRegionen willkommen an ausgewählten Programmpunkten teilzunehmen. Herr Lübke von Fehmarn, ein privater Akteur des Arbeitskreises Tourismus & Kultur, nahm diese Möglichkeit wahr und versorgte die Gäste mit Informationen zu Land und Leuten.

Am letzten Tag des Besuches fand in den Gildestuben Lensahn eine Informations- und Diskussionsrunde zur Gestaltung des Leader-Ansatzes statt. Frau Pfeiffer vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) referierte über die AktivRegionen Schleswig-Holsteins und ihre Bedeutung für das Bundesland, während der stellvertretende Vorsitzende der AktivRegion Innere Lübecker Bucht, Herr Dr. Schüler, den Anwesenden Informationen zur Entstehung des Leader-Ansatzes und zum Verfahren auf EU-Ebene vermittelte. Im Anschluss daran ergriff Zsuzsanna Incze, Koordinatorin im Bereich Projektmanagement der civitas, das Wort und stellte die Region Siebenbürgen sowie erste Projekte vor. Nach Abschluss der Diskussions- und Informationsrunde bedankten sich die Vertreter der rumänischen LAG herzlich bei den Organisatoren der AktivRegionen mit einem Präsentkorb, welcher regionale Spezialitäten und landestypisches Handwerk beinhaltete. Beide Seiten bekundeten ihr Interesse für eine zukünftige transnationale Zusammenarbeit und rundeten den Tag mit einem gemeinsamen Grillen auf dem Museumshof Lensahn ab.



---

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement unter 04361 620 700.

Zeichen: 3329

---

**Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn**

Matthias Amelung

Telefon: 04361-620700

E-Mail: [matthias.amelung@inspektour.de](mailto:matthias.amelung@inspektour.de)